

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,**

die moderne Psychotherapie hat ihr Gesicht verändert. Spiritualität als Grundfaktor menschlicher Existenz ist kein verpönte anthropologisches Konzept mehr für ein in der Fachwelt anerkanntes psychotherapeutisches Vorgehen. Häufig spielen dabei aus dem Buddhismus entlehnte Elemente eine wichtige Rolle, wie zum Beispiel in der DBT (dialektisch behavioralen Therapie nach Linehan) und in der ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie). In diesen Konzepten wird Spiritualität eher apersonal aufgefasst. Demgegenüber lebt der christliche Glaube von einer personalen Gottesbeziehung. Haben solche Grundannahmen bei Patienten und Therapeuten Auswirkungen auf die Gestaltung der therapeutischen Beziehung, die Auswahl der Interventionen und den Therapieverlauf? Diesen Fragen wollen wir auf unserer diesjährigen Tagung nachgehen, dabei auch möglichst reichhaltige positive Bindungserfahrungen im kollegialen Umgang miteinander machen. Seien Sie herzlich willkommen!

*Für die Veranstalter:
Rolf Senst*

Programm

- 9.30 Uhr** Stehimbiss
- 10.00 Uhr** Begrüßung und Andacht
- 10.30 Uhr** Die Bindungsbeziehung zu Gott - ein dynamischer Wirkfaktor in der Therapie?!
Weitere Aspekte zur Diskussion
*Studie an der de´ignis-Klinik
Sonja Friedrich-Killinger,
Stuttgart/Jena*
- 11.30 Uhr** Einflussnahme klinischer Wirkfaktoren auf das subjektive Erleben einer Bindungsbeziehung zu Gott in einer stationären Patientenpopulation
*Rolf Senst, de´ignis- Klinik,
Egenhausen*
- 12.15 Uhr** Mittagspause und Mittagessen

Anschließend Möglichkeit zu einer Klinikbegehung
- 14.15 Uhr** Herausforderungen der Meditationsforschung
Michael Utsch, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin
- 15.00 Uhr** Spirituelle Bedürfnisse von Patienten in Psychiatrie und Psychotherapie sowie Einfluss ihrer Religiosität/Spiritualität auf die Krankheitsbewältigung
Anne Zahn, Psychiatrische Universitätsklinik Freiburg
- 15.45 Uhr** Kaffeepause
- 16.15 Uhr** Religiöses Coping in der Traumatherapie
*Maria Teschner, Klinik SGM,
Langenthal/CH*
- 17.00 Uhr** Erfassung spezifischer Religiosität im Rahmen des Campbell-Paradigmas am Beispiel der Einstellung zur evangelischen Kirche
Rebekka Leddin , Magdeburg
- 17.45 Uhr** Nachrichtenbörse,
Tagungsende ca. 18 Uhr



Bitte unbedingt bis zum 10.04.12

verbindlich anmelden

(per Karte, Fax oder Email)

Sekretariat der APS

Frau Sigrid Schneider

Unteraue 2, 35066 Frankenberg

Tel.: 06451 – 210904

Fax: 0321 – 21 27 50 68

Email: info@AkademiePS.de

Internet: www.AkademiePS.de

Tagungsgebühr: vor Ort 20 Euro incl.

Verpflegung, Studenten und Arbeitslose zahlen die Hälfte

CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer BW beantragt (6 Punkte)

Veranstaltungsort:

de'ignis- Gesundheitszentrum,
Sommerstr.1 in 72227 Egenhausen,
Ortszentrum

Veranstalter der Tagung:

**Akademie für
Psychotherapie und Seelsorge e.V.**

In Zusammenarbeit mit der

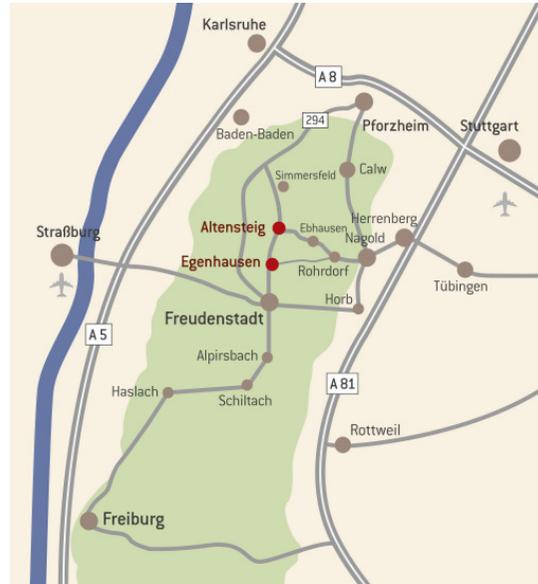


Fachklinik gGmbH
Walddorfer Str. 23
72227 Egenhausen

Tel.: 07453-93910

Fax: 07453-9391193 Email: info@deignis.de

Internet: www.deignis.de



Anreise

mit dem PKW:

von Stuttgart/Singen: Fahren Sie auf der A 81 (Singen - Stuttgart) bis zur Abfahrt Herrenberg und fahren dann auf der B 28 Richtung Nagold/Freudenstadt. In Altensteig links nach Egenhausen abbiegen.

von Karlsruhe/Basel: Fahren Sie auf der A 8 (Karlsruhe - Stuttgart) bis zur Abfahrt Pforzheim-West und fahren dann auf der B 294 Richtung Freudenstadt. Nach ca. 30 km links abbiegen nach Simmersfeld/Altensteig, durch Altensteig durch nach Egenhausen.

mit der Bahn:

Sie fahren mit dem Zug bis zum Bahnhof Nagold (12 km) oder Freudenstadt (20 km). Weiter mit dem Taxi.

17. Arbeitstagung

Empirische Forschung
in Psychotherapie und
Seelsorge

**Spiritualität,
Gottesbeziehung und
Bindungskonzepte in
der Psychotherapie**

Samstag, den 21. April 2012
de'ignis- Gesundheitszentrum
Egenhausen